

## Sauber ist nicht gleich hygienisch



Viele Beschäftigte tragen täglich Berufskleidung, um ihre Arbeit sicher oder hygienisch auszuüben. 57 Prozent der Mitarbeitenden müssen ihre Berufskleidung laut einer aktuellen Umfrage zudem selbst waschen. Dies geschieht größtenteils in der gleichen Waschmaschine, in der auch die private Haushaltswäsche gewaschen wird – und auch im gleichen Waschgang. Die Alternative: Textile Serviceanbieter, wie **CWS**, waschen die Berufskleidung professionell für Kunden in eigenen Hightech-Wäschereien.

### **Berufskleidung und private Wäsche**

Laut einer GfK Studie zum Thema Hygienisches Waschen trennt die Hälfte der Arbeitnehmer, die ihre Arbeitswäsche zuhause waschen, diese immer von der privaten Kleidung. Dabei hat nur einer von vier Beschäftigten Bedenken, dass die Arbeitskleidung die persönliche Kleidung verunreinigen könnte oder umgekehrt. Dennoch denken 91 Prozent der Befragten, ihre Berufskleidung sei nach der Wäsche hygienisch sauber.

„Die nicht mehr klare Trennung von Arbeitsplatz und Privatleben spiegelt sich auch im Umgang mit der Berufskleidung wider. Denn nicht wenige Arbeitnehmer sieht man bei der Hin- und Rückfahrt zum und vom Arbeitsplatz in ihrer Berufskleidung“, erklärt Dr. Ole Rigbers, Regional Manager QESH (Quality, Environment, Safety, Health) DACH bei CWS. „Dabei bedeutet optisch sauber, also frei von Flecken, nicht immer gleich hygienisch. Die indirekte Übertragung von Keimen und Verunreinigungen von einer Kleidung auf die andere kann damit nicht ausgeschlossen werden.“

## **Für Gewissheit und Kontrolle**

Für viele Berufsgruppen wie beispielsweise in Industriespielt die Hygiene bei der Berufskleidung in der Regel eine untergeordnete Rolle. Mit der Beauftragung eines Serviceanbieters für Berufskleidung können Unternehmen ihre Mitarbeiter jedoch fortlaufend entlasten und beide haben die Gewissheit, dass sie professionell und hygienisch gepflegte Kleidung tragen. „Wir geben unseren Kunden mit unserer Dienstleistung mehr Kontrolle über das Erscheinungsbild, aber auch über die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Kunden“, so Dr. Rigbers.

## **Normgerechte Wäsche: Mehr Sicherheit im Job**

CWS als professioneller Textildienstleister bietet Berufskleidung im Mietservice für Unternehmen fast jeder Branche. Das bedeutet, jeder Mitarbeiter erhält seine eigene Kleidung, die dann regelmäßig nach festgelegten Standards und Prozessen gewaschen wird. CWS Wäschereien verfügen über ein zertifiziertes Hygiene- und Qualitätsmanagement, was eine stets hohe Servicequalität sicherstellt. „Wir sorgen dafür, dass Mitarbeiter zu jeder Zeit für alle Branchen mit hygienischer Berufskleidung versorgt werden. Wir betreiben aktuell zudem ein verstärktes Hygiene-Monitoring in unseren Wäschereien, was für zusätzliche Sicherheit sorgt“, versichert Dr. Rigbers.

Für Mitarbeiter in Risikobranchen wie der Lebensmittelindustrie oder im Pflege- und Gesundheitswesen können die hohen gesetzlichen Anforderungen sowieso nur mit einem professionellen Waschbetrieb mit entsprechender Ausstattung, den nötigen Zertifizierungen und gut geschultem Personal eingehalten werden.

CWS bereitet die Arbeitskleidung in eigenen Hightech-Wäschereien ressourcenschonend auf. Die Textilien werden ohne belastende Waschzusätze gewaschen. Jedes Textil ist mit einem Barcode oder Chip versehen, anhand dessen es seinem Träger zugeordnet werden kann. Der Servicefahrer liefert die Kleidung regelmäßig an, auf Wunsch, sogar bis Schrankfach. So erhält jeder Mitarbeiter immer die eigenen Kleidungsstücke nach dem Waschen zurück.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**